



Vereinsblatt vom

Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

Tollwitzer Schülerinnen werden 5. bei der Deutschen Meisterschaft

Am 19.06. fand die Deutsche Schülermeisterschaft in Worms statt. Die Tollwitzer Radpolospielerinnen (Antonia Hache / Theresa Neuber) gingen als Neulinge und Außenseiter an den Start. Im Auftaktspiel gegen Colbitz zeigte sich demenstprechend schon die Nervosität, speziell bei Tollwitz. Großchancen wurden ausgelassen und doch dominierte man das Spiel. Den Sieg fast schon in der Tasche, kam Colbitz mit dem Schlußpiff noch zu einem Freistoß, welcher unglücklich für Tollwitz zum Unentschieden ins Tor ging. Im nächsten Spiel traf man auf die junge Mannschaft von Frellstedt III und bezwang diese ungefährdet mit 7:1. Da sich die anderen Teams ebenfalls gegenseitig die Punkte weg nahmen, standen Colbitz und Tollwitz zur Mittagspause auf Augenhöhe mit der Konkurrenz. Doch nach der 2stündigen Unterbrechung lief bei Tollwitz gar nichts mehr. Der selbst auferlegte Druck und ein flatterndes Nervenkostüm verhinderten weitere Erfolge.

Highlights aus dem Inhalt

Seite 1: Schülerinnen DM

Seite 2: Challenge Cup

Seite 3: Deutschlandliga

Seite 4: Wichtige Termine

Beilagen: Ferienlagerplätze (auf Wunsch, zu erfragen bei Dagmar Schüßler)

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Finsch Autoservice

Heikes Friseurboutique

Tollwitzer Kieswerke und Baustoff GmbH

Hartmanns Blumen-Service

Möbel-Design Rosch

Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof“

TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler

Reisebüro Mühle

Bauunternehmen Uwe Sitte

Baudes Getränkehandel

Total Raffinerie

Drei Niederlagen gegen Dotzheim, Frellstedt II und Seeheim brachten am Ende den Fünften Platz für Tollwitz.

Doch schon die Teilnahme an einer DM-Endrunde ist für dieses junge Team ein Riesenerfolg gewesen. Jetzt weiß man, was einen bei einer Endrunde erwartet, wo 300 Zuschauer auf den Tribünen für Stimmung in der Halle sorgen.



Mit den Erfahrungen, welche man aus diesem Turnier mit nach Hause nimmt, geht es nun in die neue Saison und vielleicht schafft man ja noch einmal den Sprung in ein DM-Finale.

Deutsche Meisterinnen wurden die Mädchen aus Dotzheim vor Seeheim und überraschend Colbitz.

Bauunternehmen Sven Riedel

BlütenZauber Hecht

Werbeagentur Riedel

Datenschutz- und IT-Sicherheitsberatung Halle

Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller

Bolduan Gebäudetechnik

Salomon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung

Spieß und Runge Elektrotechnik GbR

Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna

MBCS Computer-Support Mathias Baumgarten

BUCHEN Group

Gaststätte „ Zum Kutscher“

Graue Wölfe gewinnen den Challenge Cup

Seit 6 Jahren ist in der Radpolo-Szene das Wendelsteiner Team Jürgen Haas und Jürgen Diebel ungeschlagen. Sie führen auch die Deutschlandliga an und waren selbstverständlich der Turnierfavorit. Bis zum 15. und letzten Spiel gegen die Mannschaft von Tollwitz I (Rüdiger Uhlirsch und Jörg Schübler) „spazierten“ sie mühelos von Sieg zu Sieg. Tollwitz II (Dirk Heller und Tom Schübler) verlor zunächst gegen die Vereinskameraden mit 2:6. Anschließend gewann man gegen Wendelstein II mit 6:3. Obwohl Heller seinen erst 16jährigen Partner immer wieder in Schußposition brachte und dieser die Bälle für viele überraschend zielgenau im Tor unterbringen konnte, war man gegen Wetzlar mit 2:6 chancenlos. Doch zum Abschluß wurde in einem Krimi Speyer mit 6:5 besiegt, was hinter Wetzlar den 4. Platz bedeutete. Das letzte Spiel des Tages zwischen Wendelstein I und Tollwitz I sollte die Entscheidung bringen. Da es bei Uhlirsch mit dem Schußglück nicht so gut klappte, wurde das Spielsystem umgestellt. Uhlirsch wurde Vorbereiter und Schübler sollte die Tore machen. Nach 30s klappte dies zum ersten Mal. Vorlage Uhlirsch von rechts auf die linke Seite und Schübler versenkte den Ball unhaltbar zwischen Sattel und Hinterrad von Diebel. Die Wendelsteiner kamen nicht so richtig zum Torschuß und als Uhlirsch einen Konter rechts fuhr und den Ball zum 2:0 ins gegnerische Tor hämmerte, kam leichte Hoffnung bei den Tollwitzer Fans auf. Doch noch vor der Halbzeit schaffte Haas mit einem Schuß durch den Rahmen von Uhlirsch den Anschlußtreffer. Voll konzentriert ging es in die 2. Halbzeit. Tollwitz gelang alles; Wendelstein so gut wie nichts. Beim Stande von 6:3 hatte Uhlirsch die Vorentscheidung durch einen Strafstoß auf dem Schläger. Doch er verzog den Ball. Wendelstein kam wieder auf 2 Tore heran. Dann schnappte sich Schübler den Ball, fuhr mit hohem Tempo auf das gegnerische Tor zu, umkurvte Außenspieler Haas, täuschte Schuß an und lockte Torwart Diebel in die vordere Torhälfte. Doch anstatt zu schießen fuhr er einen Haken nach hinten und legte den Ball ins Tor. Vorentscheidung. Die 4 Tore Führung ließen sich die Tollwitzer in der letzten Minute nicht mehr nehmen.

Tom und Hannes im Halbfinale

Durch das Viertelfinale qualifizierten sich unsere Jungs für das Halbfinale am 16.04. in Cottbus. Im ersten Spiel des Tages spielten sie gleich gegen Cottbus und konnten ein Unentschieden erreichen. Die anderen Spiele verlor Tollwitz, genau wie Cottbus. Somit waren diese beiden Mannschaften am Ende punktgleich aber Tollwitz hatte die besseren Tore und erreichte somit den 5. Platz. Da dieses Team erst seit einem Jahr zusammen spielt und es beim Radball eine ganze Menge Konkurrenz gibt, ist das Erreichen des Halbfinals schon eine gute Leistung.

111 Jahre TRSV, Finsch-Cup und Jugend-Cup

4 Freundschaftsturniere gab es anlässlich des 111jährigen Bestehens des Tollwitzer Radsportvereines. Am 25.06. war der Haupttag. Früh um 9 Uhr begann der Finsch-Cup. Acht Mannschaften nahmen daran teil, unter anderen Öflingen mit dem ehemaligen Tollwitzer DDR-Meister Jens Wötzel. Von Tollwitz starteten zwei Teams: Tollwitz I (Sven Riedel / Rüdiger Uhlirsch) und Tollwitz II (Dirk Heller / Jörg Schübler). Beide Mannschaften belegten am Ende einen Platz im Mittelfeld, wobei jedoch Tollwitz I nur knapp am Treppchen vorbei rutschte und 4. wurde. Tollwitz II wurde Fünfter. Lindenthal I gewann das Turnier. Gleich nach dem Turnier ging es in den Partyraum von Sven Riedel nach Goddula. Dort fanden sich viele Gäste ein. Als erstes begann Jörg Schübler mit einer Rede über die 111 Jahre Radsport in Tollwitz. Danach kamen weitere Reden der Bürgermeister der Stadt Bad Dürrenberg und Tollwitz sowie von Günter Grau vom Landessportbund. Gleich im Anschluss gab es leckeres Wildschwein zu essen. Als alle gestärkt waren kamen zwei Straßenkehrer in den Raum und lieferten mit vielen Witzen und Trommeln ein tolles Programm ab. Als dieses beendet war ging es zum Tanz über, wo Bacchus uns mit Musik versorgte. Am nächsten Morgen ging das Programm gleich weiter, während einige in der Halle waren um den Jugend-Cup durchzuführen, räumten andere den Partyraum auf oder vertraten den TRSV beim diesjährigen Brunnenfest. Beim Jugend-Cup spielten sechs Team, darunter Tollwitz I (Hannes Berger / Tom Schübler) und Tollwitz II (Benni Graf / Paul Sitte).



Nach der Vorrunde stand Tollwitz I auf dem 2. Platz hinter Eula. Im anschließenden Halbfinale gewannen sie klar gegen Öflingen und zogen ins Finale ein. Noch einmal traf man auf die Mannschaft von Eula. Und wieder konnte Eula sich durchsetzen und gewann somit den Jugend-Cup. Tollwitz II musste um Platz 5 und 6 kämpfen. Sie spielten gegen Gifhorn konnten dieses Spiel aber leider nicht gewinnen und verloren 2:4 und belegten somit den 6. Platz.



**Männer spielen in einer Radpolo
Deutschlandliga gegeneinander**

Bisher war der Challenge-Cup das einzige reine Männerradpoloturnier, doch am 03.04. fand der erste Spieltag der Deutschlandliga statt und der BDR beschloß sogar, daß die Männer eine Radpololizenz bekommen. 10 Männer-Mannschaften trafen sich im April im bayrischen Wendelstein zum 1. von 2 Spieltagen. Gleich im 2. Spiel trafen sie auf die Herausforderer von Tollwitz, Rüdiger Uhlirsch und Jörg Schüßler, und waren am Rande einer Niederlage. Als die Tollwitzer einen 2:4 Rückstand noch ausgleichen konnten, waren noch 2min zu spielen. Wendelstein war nur noch in der Defensive und Tollwitz hatte die Riesenchance zur Führung, als Uhlirsch an der rechten Bande durchfuhr und den Ball im leeren Tor versenken konnte. Doch er verzog. Kurz darauf vertändelte er in der Spielfeldmitte den Ball und Haas fuhr allein auf Schüßler zu. Dieser hatte gegen den hakenschlagenden Angreifer nicht die Spur einer Chance und 3sec vor Spielschluß schaffte Wendelstein dann doch noch den Sieg. Schade für die Tollwitzer, die ganz dicht an diesem wichtigen Erfolg dran waren. Beide Teams gewannen die anderen Spiele souverän. Gespannt war man auf das Auftreten der anderen beiden Tollwitzer Mannschaften. Erstmals ein Radpolo-Turnier bestritten Oliver Ebert und Christoph Wehe. Beide holten zwar keine Punkte, doch hatten viel Spaß an dieser für sie neuen Sportart. Ihr Ziel ist es, am Ende nicht Letzter zu sein.



Mehrmaliger Mix-Turnier-Sieger Tom Schüßler spielte dieses Mal mit Dirk Heller. Beide hatten schon mehrmals Radpolo gespielt und dies merkte man der Spielweise von beiden auch an. Heller agierte souverän auf der Torlinie und Tom erjagte ein ums andere Mal einen Ball von der Konkurrenz, schaffte es, die Gegner zu umkurven und am Ende sogar viele schöne Tore zu machen. Die Standards waren Sache von Heller, der hier oft zum erfolgreichen Torschuß kam. Pech hatten beide noch gegen Wetzlar, wo man 6:7 verlor. Gegen Tollwitz III folgte ein 8:3 Erfolg und gegen Wendelstein II schafften sie ein 4:4 Unentschieden.

Damit waren sie eigentlich schon sehr zufrieden mit der Punktausbeute. Nun stand nur noch Speyer auf dem Programm. Diese Mannschaft hatte bis dahin alle 4 Spiele gewonnen und so war es Ziel von Tollwitz II, eine Niederlage so gering als möglich zu halten. Doch was die beiden dann taktisch auf das Parkett zauberten, war sensationell. Tom meldete den starken Angreifer Nikolaus Eberhardt vollständig ab. Sein Bruder Viktor hatte nicht so das Schußvermögen, so daß Heller fast alle Bälle halten konnte. Tollwitz ging in einem super-spannenden Match immer wieder in Führung und am Ende stand es 7:5 für die Anhaltiner. Dies reichte am Ende zum 4. Platz. Noch steht die 2. Serie in dieser Deutschlandliga aus.

Tollwitz I fährt zur DM

Am 14.05. fanden die Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft im Radpolo statt. Qualifiziert hatte sich Tollwitz I (Antonia Hache / Theresa Neuber) und Tollwitz II (Rebecca Hecht / Vanessa Noack): Die zweite Mannschaft hatte sich zum allerersten Mal für ein Halbfinale in Frelstedt qualifiziert. Gegen die Konkurrenz aus Niedersachsen und Hessen hatten sie aber keine Chance. Doch gegen Colbitz III gewannen sie und kamen immerhin auf den 5. Platz. Tollwitz I musste nach Colbitz fahren. Das erste Spiel gegen Ginsheim konnten sie 6:3 gewinnen. Als nächstes spielten sie gegen Colbitz. In letzter Zeit hatte sich gezeigt das mal unsere Mädels und mal die Colbitzer Mädchen besser waren. Das Spiel ging hin und her mal führt Colbitz mal Tollwitz. Zum Schluss endete das Spiel 4:4. Die nächsten Gegner waren die kleinen Reideburger gegen die Tollwitz 9:1 gewann. Im Spiel gegen Bierstadt führte Tollwitz kurz vor Schluss 4:3, doch unsere Mädels wollten unbedingt noch ein Tor schießen, verloren den Ball und Bierstadt schaffte den Ausgleich 4:4. Trotzdem reichte es noch zum 2. Platz hinter Colbitz

**Und zur Teilnahme an der Deutschen
Schülermeisterschaft! Herzlichen Glückwunsch!**

Hier möchte ich ganz herzlich unsere neuen Mitglieder begrüßen und ihnen viel Spaß im TRSV wünschen!

Unsere Mitgliederstatistik

Radball	33
Radpolo	19
Radwandern/fördernde Mitglieder	18
Gymnastik/Kinderturnen	16 + 1
Tischtennis	11 +1

gesamt:	99

Herzlich Willkommen im TRSV:

Sektion Tischtennis: Maria Gentsch
Sektion Gymnastik / Kinderturnen: Jasmin Stockhaus



Wichtige Termine im Überblick

19. - 21.08. Vereinsfahrt in die Tschechei

14./15.10. Deutsche Meisterschaft Elite in Erfurt

17.12. Weihnachtsfeier

Deutsche Meisterschaft Elite

Am 15.10. werden wir zu Trainingszwecken zur Deutsche Meisterschaft nach Erfurt fahren. Dort werden die besten Mannschaften der Männer und Frauen im Radpolo und Radball zu sehen sein.

ACHTUNG: Dies ist eine Pflichtveranstaltung für alle Nachwuchs-Radballer und –Radpolospielerinnen. Bitte diesen Samstag unbedingt frei halten. Der Verein übernimmt die Organisation des Transportes. Für die Eintrittstickets kommt jedes Mitglied selbst auf.



DANKE

Wir haben bei der Sportlerwahl 2010 401 Stimmen bekommen und den 2. Platz belegt (siehe letztes Vereinsblatt). Deswegen möchten wir uns hier, bei allen die ihre Stimme für uns abgegeben haben, ganz herzlich bedanken.

Wiebke Heller & Caroline Opitz



Suche – Biete –Tausche

Fam. Wolff hat einen Trainingsanzug Größe 128 abzugeben. Wer Interesse daran hat meldet sich bitte unter 034446 90065 bei Familie Wolff.

Der TRSV hat 8 Klebespiegel 1,4x0,4m aus einem ehemaligen Massageraum abzugeben. Bei Interesse bitte melden unter 0174 1533307.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Geschenke und Karten zu meiner Jugendweihe.

Theresa Neuber

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern der Monate August, September und Oktober!

	Aug.		Okt.
Paula Heller	05.08.	Mario Kühn	06.10.
Julian Heller	09.08.	Petra Schmidt	10.10.
Tobias Dietrich	18.08.	Bernd Langrock	10.10.
		Dana Schübler	12.10.
	Sept.	Benjamin Graf	14.10.
		Hanno Graebner	14.10.
Ramona Nowak	11.09.	Nelly Mertin	16.10.
Dr. Klaus Langrock	12.09.	Karsten Nowak	20.10.
Soraya Augner	14.09.	Axel Schmidt	21.10.
Wilfried Müller	23.09.	Manuela Heller	24.10.

Und schon ist die Radsportsaison wieder vorbei. Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerpause und einen tollen Urlaub. Bis zur nächsten Ausgabe, die im



Oktober

erscheinen wird,
Eure Cindy



Redaktion: Cindy Schübler

Druck: Jörg Schübler

Verteilung: Dagmar & Fred Schübler

Goldhainweg 17; 06231 Tollwitz
polocindy@gmx.de

Goldhainweg 17; 06231 Tollwitz
radsport@tollwitz.de

Steigerweg 15; 06231 Tollwitz